

# Forum Arbeit



**ZUR SACHE** Demokratie lebt vom Mitmachen **MAGAZIN**  
 Nachrichten aus dem Verband **TITEL** Demokratie gestalten  
**BAG ARBEIT TRIFFT** Wolfgang Merkel **VOR ORT** 48° Süd und  
 Bildungspark Heilbronn - Franken **VERANSTALTUNGSTIPPS**  
 Seminare auf einen Blick **NACHGEFRAGT** bei Fabian Weiß



## Zur Sache

Demokratie lebt vom Mitmachen

2

Marc Hentschke

## Magazin

Populäre Wahlen

3

Verweildauer im SGB II

4

Buch- und Filmtipp

4

## Demokratie gestalten

Demokratie ohne  
Langzeitarbeitslose

5

Martin Tertelmann und Friedrich Kern

Sechs Fragen zum Grundeinkommen

10

Dr. Wolfgang Strengmann-Kuhn

Wie können sich Geflüchtete  
politisch beteiligen?

15

Ana Bojadjievska

## bag arbeit trifft

Prof. Dr. Wolfgang Merkel

18

## Vor Ort

48° Süd gGmbH

22

Bildungspark  
Heilbronn-Franken

26

## Veranstaltungstipps

30

## Nachgefragt

Fabian Weiß

32

# Demokratie lebt vom Mitmachen



Unser Autor Marc Hentschke

ist geschäftsführender Vorstand der bag arbeit und Geschäftsführer der Neuen Arbeit Stuttgart.

Ein Diskussionsbeitrag eines ehemaligen Staatssekretärs zum Thema soziale Teilhabe: „Das Beste ist, wir lassen die zufrieden und die lassen uns zufrieden. Unsere Gesellschaft und Wirtschaft kann sich erlauben, eine Millionen Menschen bis zur Rente zu alimentieren. Das ist günstiger als wenn wir uns um die Menschen kümmern, das wollen die doch in Wirklichkeit nicht“.

Er sprach aus, was viele spüren. Die regierenden Parteien haben kein Interesse daran, Menschen am Rande als Wähler zu gewinnen: Soziale Themen sind kaum wahlbeeinflussend und noch weniger entscheidend. Dies bestätigte sich auch im Wahljahr 2017. Rückblickend entsprach die Politik der regierenden Parteien in den letzten Jahren dieser Maxime. Unter Federführung der CDU waren die großen Sparrunden 2012 stark geprägt durch das Zusammenstreichen von Unterstützung für Langzeitarbeitslose. Unter der SPD Führung gelang es nicht, das Thema „Reduzierung der Langzeitarbeitslosen“ zu platzieren. Es blieb bei einer Symbol- und Alibipolitik: hin und wieder mal ein Progrämmchen für die Galerie und die öffentliche Wirkung. Der Fokus lag auf Rentenpolitik und Gewerkschaftsthemen.

Ob Politik an den Wählerinnen und Wählern ausgerichtet werden sollte oder an der wahlberechtigten Bevölkerung, bleibt solange eine aka-

demische Diskussion, wie große Teile von Randgruppen nicht wählen. Das System „Interesse an Politik und Interesse der Politik“ bedingt sich gegenseitig. Wenn es gelingt, den Kreislauf an einer Stelle zu durchbrechen, ist es wahrscheinlich, dass sich auch Haltungen und daraus folgend politische Programme oder Wahlbeteiligungen ändern. Welche Macht hinter einer hohen Wahlbeteiligung bzw. der Aktivierung von Nichtwählern steht, wurde bei der ersten Wahl von Barack Obama zum Präsidenten der USA sichtbar. Ohne die Stimmen aus prekären Milieus, die zum großen Teil aus Gelegenheitswähler oder Nichtwähler bestanden, wäre Obama nie Präsident geworden. Ohne Obama als Präsident hätten tausende in den prekären Milieus USA noch immer keine Krankenversicherung.

Demokratie und das Gesellschaftssystem lebt vom Mitmachen. Ein Schlüssel, um gesellschaftliche Teilhabe, auch bezogen auf Arbeit und Bildung für Randgruppen, zu erhöhen, liegt in dem Mitmachen bei Wahlen. Es ist nicht der einzige Zugang zur Veränderung, aber ein in den letzten Jahren nicht besonders gepflegter Hebel, der eine Menge Potential verspricht.



## Abonnement – forum arbeit

Antwort – Fax

030 / 28 30 58 20

forum arbeit erscheint viermal im Jahr. Sie finden in der Verbandszeitschrift aktuelle Artikel, Interviews und Berichte sowie einen umfangreichen Serviceteil mit Terminen, Adressen und Literaturtipps rund um das Thema Beschäftigungsförderung.

Der Preis des Jahresabonnements beträgt zurzeit Euro 20,00 (zzgl. Versand und ggf. 7% MwSt.).

- ✂ -----
- Ich/ wir möchte/ n forum arbeit abonnieren und bitte/ n um Zusendung mit Rechnung an folgende Anschrift:

Name und Anschrift des Unternehmens:

---

---

---

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Bitte faxen Sie uns das ausgefüllte Formular zurück an 030- 283 058 20 oder senden uns das Formular per Email an [info@bagarbeit.de](mailto:info@bagarbeit.de).



fax (030) 28 30 58 20

Bundesarbeitsgemeinschaft Arbeit e. V. Brunnenstraße 181 10119 Berlin

tel (030) 28 30 58 11

e-mail schach@bagarbeit.de

Anzeigenpreisliste (gültig seit 01.01.2012)

## forum arbeit – Verbandszeitschrift der bag arbeit e.V.

**forum arbeit** erscheint vierteljährlich mit einer Auflage von 500 Exemplaren und wird bundesweit an alle direkten Mitgliedsunternehmen der bag arbeit versandt.

Außerdem erhalten zahlreiche Abonnenten und ein wechselnder Kreis von Multiplikatoren in Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung unsere Verbandszeitschrift **forum arbeit**.

Das Jahresabonnement kostet gegenwärtig 19,00 € zzgl. Versand.

Die genauen Termine für den Redaktionsschluss erfragen Sie bitte bei Cornelia Schach unter der Rufnummer 030 / 28 30 58 11.

Ihre Anzeigen in Druckqualität senden Sie bitte per email an: schach@bagarbeit.de

### Anzeigenpreise

|                                      |         |
|--------------------------------------|---------|
| 1 ganze Seite / Umschlag innen       | 400,- € |
| 1 ganze Seite im redaktionellen Teil | 400,- € |
| ½ Seite                              | 200,- € |
| ¼ Seite                              | 100,- € |

Davon abweichende Formate werden nach mm-Höhe (0,80 €, einspaltig) berechnet.